

- **Die digitale Metallausbildung für die Generation Z auf der Didacta 2025 in Stuttgart**
- **Nach großer Resonanz 2022 nehmen WEILER und KUNZMANN erneut teil**

Emskirchen und Remchingen, den 8. Januar 2025. Die Zukunft der Metallausbildung wird digital und interaktiv – mit dem innovativen Lernkonzept EDUCATION4.0 von WEILER und KUNZMANN. Durch die Einbindung von Onlinespielen und Animationssoftware bringen die beiden Maschinenbauer Gamification, das spielerische Lernen, in die technische Ausbildung und sprechen damit gezielt die Generation Z an.

Nach ihrer erfolgreichen Messepremiere 2023, bei der das Interesse am digitalen Lernkonzept groß war, nehmen WEILER und KUNZMANN 2025 erneut an der Didacta in Stuttgart teil. Vom 11. bis 15. Februar präsentieren sie in Halle 1, Stand C31, ihre digitalen Lernlösungen und sprechen damit insbesondere Ausbilder und Lehrende aus der Metallverarbeitung an.

Der Messestand der beiden Maschinenbauer befindet sich direkt neben dem Stand der Nachwuchsstiftung Maschinenbau und bietet eine optimale Anlaufstelle für alle, die sich für eine innovative Metallausbildung interessieren.

Lernkonzept mit VR-Brille und virtuellem Maschinenzwilling

Das Lernkonzept EDUCATION4.0 vereint interaktive Fachinhalte, die speziell für eine moderne Ausbildung an Drehmaschinen und Fräsmaschinen konzipiert wurden. Die Inhalte bieten einen Mix aus animierten Tutorials, 3D-Visualisierungen, Videos sowie Übungen und Aufgaben. Lernende und Lehrende können die Materialien jederzeit und ortsunabhängig nutzen – entweder an der physischen WEILER Drehmaschine oder KUNZMANN Fräsmaschine, die speziell für EDUCATION4.0 konfiguriert sind, oder über PC, Tablet und Smartphone am virtuellen Maschinenzwilling.

Am Messestand stellen die beiden Maschinenbauer den Besuchern die Lernwelt von EDUCATION4.0 und die speziell hierfür konfigurierten Dreh- und Fräsmaschinen virtuell vor. Mittels VR-Brille gewinnen Interessenten einen anschaulichen Eindruck von den Anlagen. Online können Sie sich mit den Inhalten und Aufgaben und deren Visualisierung an den virtuellen Doubles der Maschinen beschäftigen.

Alle Inhalte sind online zugänglich

EDUCATION4.0 vermittelt grundlegende Kenntnisse über Maschinenfunktionen, Sicherheitsfeatures, Spannmittel, Zubehör und Maschinenpflege. Zusätzlich wird die Überwachung und Vernetzung von Maschinen mithilfe des WEILER Condition Monitorings und des KUNZMANN StateViewers anschaulich dargestellt.

Alle Inhalte sind auf einer zentralen Online-Lernplattform zugänglich, über die Auszubildende selbstständig lernen und ihre Lernfortschritte dokumentieren können. Ausbilder und Lehrende

profitieren von der Plattform ebenfalls, da sie den Lernstand ihrer Auszubildenden stets im Blick haben und über die Plattform direkt mit ihnen kommunizieren können.

Michael Eisler, MBA, geschäftsführender Gesellschafter von WEILER, hebt die universelle Einsatzbarkeit des digitalen Lernkonzepts hervor: „EDUCATION4.0 ist die ideale Lösung – nicht nur für große Bildungsanbieter und Unternehmen, sondern auch für kleinere Industrie- und Handwerksbetriebe.“

Über die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH

Die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Maudorf/Emskirchen in der Nähe des mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit bislang über 160.000 verkauften Maschinen Marktführer im deutschsprachigen Raum für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette.

Eingesetzt werden die Präzisions-Drehmaschinen „Made in Germany“ in der Ausbildung ebenso wie in der Einzel- und Kleinserienfertigung von Industrie und Gewerbe. Zu finden sind sie überall dort, wo Wert auf höchste Präzision in der Werkstückbearbeitung gelegt wird – in Universitäten und Forschungsinstituten, Optik- und Medizintechnikunternehmen genauso wie bei Maschinen-, Werkzeug- und Formenbauern, in der Luftfahrtindustrie, beim Pumpenbau und in der Erdöl- und Erdgasförderung.

Geführt wird das vor 85 Jahren gegründete Familienunternehmen von den geschäftsführenden Gesellschaftern Mag. Alexander Eisler und Michael Eisler, MBA.

Rund 550 Mitarbeiter produzieren am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov in der Nähe von Pilsen.

Ansprechpartner WEILER:

Michael Eisler, MBA

Geschäftsführender Gesellschafter der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH

Friedrich K. Eisler Straße 1, 91448 Emskirchen

Tel. +49 (0) 9101 / 705-110

E-Mail: gabriela.oppermann@weiler.de

www.weiler.de

Über die KUNZMANN Maschinenbau GmbH

Die KUNZMANN Maschinenbau GmbH, Remchingen, entwickelt, fertigt und vertreibt weltweit manuelle und CNC-gesteuerte Universal-Fräsmaschinen, Hybridfräsmaschinen und Bearbeitungszentren. Umfassende Schulungs- und Servicedienstleistungen stehen für die ausgeprägte Kundenorientierung des Unternehmens, das zudem in der Maschinenüberholung tätig ist. Im Jahr 2015 wurde KUNZMANN im Rahmen einer Nachfolgeregelung von der Unternehmensgruppe der Familie Eisler erworben, zu der auch die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Emskirchen zählt. Das Unternehmen ist unverändert rechtlich und organisatorisch selbstständig. Das 1907 in Pforzheim gegründete und seit rund 70 Jahren im badischen Remchingen ansässige Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern wird heute von Dr.-Ing. M. Sc. Florian Kirchmann und Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Bischof geführt.

Ansprechpartner KUNZMANN:

Martin Vetter, Leiter Vertrieb

KUNZMANN Maschinenbau GmbH

Tullastr. 29-31, 75196 Remchingen

Tel +49 (0) 7232 / 36 74-0

E-Mail: vertrieb@kunzmann-fraesmaschinen.de

www.kunzmann-fraesmaschinen.de

Den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument und die Bilder in Druckqualität können Sie herunterladen von der Seite

https://www.auchkomm.com/aktuellepresstexte#PI_XXX

Belegexemplar erbeten:

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Hochstraße 11,

D-90429 Nürnberg, fsa@auchkomm.de, www.auchkomm.de.

Fotos:



Foto 1:

Onlinespiele und Animationssoftware in der Metallausbildung – das digitale Lernkonzept EDUCATION4.0 geht neue Wege. WEILER und KUNZMANN greifen den Trend zur Gamification, zum spielenden Lernen, auf (Foto: WEILER).



Foto 2:

Lernende und Lehrende können die Inhalte von EDUCATION4.0 jederzeit und ortsunabhängig nutzen – entweder an der physischen WEILER Drehmaschine oder KUNZMANN Fräsmaschine oder über PC, Tablet und Smartphone am virtuellen Maschinenzwilling (Foto: KUNZMANN).



Foto 3:

Mittels VR-Brille gewinnen Besucher auf der Didacta einen anschaulichen Eindruck der Dreh- und Fräsmaschinen (Foto: Zeynel Dönmez).